

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte, liebe Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 9,

im Rahmen des Landesvorhabens „Kein Abschluss ohne Anschluss – Übergang Schule-Beruf in NRW“ (KAoA) führt das Heisenberg Gymnasium Dortmund einen weiteren Projekttag mit der Jahrgangsstufe 9 zur **Berufsfelderkundung (BFE)** durch.

Die Berufsfelderkundung ist neben der Potentialanalyse, die die SchülerInnen bereits während der Klasse 8 absolviert haben, ein weiteres Standardelement des KAoA und dient der ersten aktiven Berufsorientierung und zur Vorbereitung des Schülerbetriebspraktikums in der zehnten Klasse. Das zu erkundende Berufsfeld sollte sich an den Interessen, Fähigkeiten und Kompetenzen der Jugendlichen orientieren, die Erfahrungen und Ergebnisse der Potentialanalyse können dabei eine Hilfestellung sein.

Das Standardelement *Berufsfelderkundung* ist eine etablierte Maßnahme und wird anschließend mit den SchülerInnen evaluiert werden.

Die SchülerInnen der Jahrgangsstufe 9 haben am **23.04.2026 verpflichtend** die Möglichkeit, ein Berufsfeld im Betrieb zu erkunden. Die Berufsfelderkundung ist eine Schulveranstaltung und unterliegt somit der gesetzlichen Unfallversicherung (im Betrieb sowie auf dem Weg zwischen Wohnung und Betrieb) und der schulbehördlichen Haftpflichtversicherung. Dabei sind grobe Fahrlässigkeit und Vorsatz ausgeschlossen.

Ziel der Berufsfelderkundung ist es, dass die SchülerInnen Arbeitsabläufe sowie verschiedene berufliche Tätigkeiten praxisnah kennenlernen und Einblicke in die Berufswelt erhalten (max. 7 Stunden). Dabei sollen die Jugendlichen aktive Zuschauer sein, die die beruflichen Tätigkeiten hautnah beobachten, ggf. kleinere Arbeitsproben ausüben und beispielsweise die Auszubildenden, Ausbilder oder andere ausbildungserfahrene Personen im Betrieb hinsichtlich ihres Berufsfeldes, der Ausbildungs- und Karrierewege befragen.

Die Berufsfelderkundung kann auch von einer Kleingruppe von maximal drei SchülerInnen pro Betrieb absolviert werden.

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigten, bitte planen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind die Berufsfelderkundung und nutzen Sie dabei gern auch bereits bestehende eigene berufliche/ betriebliche Kontakte und geben Sie diese ggf. auch an andere interessierte SchülerInnen und Eltern weiter. Nutzen Sie vielleicht die bereits für Sie vom Regionalen Bildungsbüro der Stadt Dortmund zusammengestellte Liste der Betriebe, die SchülerInnen im Rahmen der Berufsfelderkundung aufnehmen würden. Diese finden sie unter: <https://www.dortmundatwork.de/berufsfelderkundung/>

Bei dieser BFE gibt es wieder zwei verschiedene Wege, einen Platz bei einem Betrieb zu finden und sich bestätigen zu lassen.

Möglichkeit A

SchülerInnen nehmen persönlich mit einem Betrieb Kontakt auf und lassen sich die Unterlagen „Beleg für den Betrieb“ und „Beleg für die Schule“ unterschreiben. Der „Beleg für den Betrieb“ verbleibt beim Betrieb. Der „Beleg für die Schule“ wird bei den KlassenlehrerInnen abgegeben.

Möglichkeit B

SchülerInnen buchen ab „Anfang Januar“, wie es auf der Homepage heißt, **online einen Platz direkt bei einem Betrieb**. Eine Bewerbung schreiben oder vor Ort die Belege ausfüllen zu lassen, wäre in einem solchen Fall nicht mehr nötig. Die Anmeldung für einen solchen Praktikumsplatz erfolgt ebenfalls über die Homepage von <https://dortmundatwork.de/berufsfelderkundung/>

Die erforderliche Registrierung kann selbstständig von den SchülerInnen getätigt werden.

Bei großen Problemen bei der Suche nach einem geeigneten Betrieb sollten Sie sich rechtzeitig an mich wenden (Jakobi).

Sämtliche Dokumente, die die SchülerInnen für die Berufsfelderkundung benötigen, sind noch einmal auf der Schulhomepage www.heig-do.de unter „Leben“ → „Studium und Beruf“ → „Sek I“ abrufbar.

Weitere Informationen erhalten Sie unter dem Stichwort: „Berufsfelderkundung im Betrieb-Stadt Dortmund“ und unter: www.zukunftsfinder.de

Die Rückmeldebögen („Beleg für den Betrieb“ und „Beleg für die Schule“ oder eine Online-Anmeldung) sind bis zum **13.04.2026** bei den KlassenlehrerInnen ab- bzw. anzugeben. Fahrtkosten können gemäß den Vorgaben des Landes übernommen werden. Die Berufsfelderkundung ist eine schulische **Pflichtveranstaltung**.

Wir wünschen den SchülerInnen jetzt schon eine gelungene und spannende Berufsfelderkundung!

Mit freundlichen Grüßen

Katja Middeldorf
(Schulleiterin)

&

Gudrun Dorndorf und Fabian Jakobi
(Koordination der Berufsfelderkundung)